

MISA - Mobile Solar Insel Anlage

Beitrag von „Temeon“ vom 15. Mai 2016, 20:17

Moin,

Vorweg, bitte keine Diskussion hier in diesem Faden. Weder über Rechtschreibung oder über Verwendete Bauteile. Danke.

Also nun zu dem Projekt von mir und den "Auftraggebern" hier aus dem Forum. (Die Auftraggeber mögen sich selbst Outen wenn gewünscht:021:)

Zumal ist mir zu Ohren gekommen das jetzt schon die Werbetrommel für mich gerührt wird :rolleys:

Da ich auch schon meine kleine MISA hier vorgestellt hatte und auch schon einige Jahre eine SISA (Stationäre Insel Solar Anlage) in Betrieb habe und gut Erfahrung sammeln konnte Maße ich mir an ein wenig Ahnung von der Materie zu haben.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555886ud.jpg>]

So kamen ein paar Foris auf mich zu und meinten soetwas wie ne MISA haben zu wollen. Diese sollte folgende Vorraussetzungen haben:

- Laptop Laden
- USB Geräte Laden
- Mobiler DVD-Player betreiben
- Funkgerät betreiben
- diverse andere Kleinverbraucher betreiben und Laden

Also machte ich mir ein Paar gedanken, rechnete etwas herum und es kam folgendes bei Raus:

- 2x20Ah AGM Akkus
- Sinus-Wechselrichter 150/300W
- Powerpole
- Bananenbuchsen
- KFZ-Steckdose
- USB Ladegerät
- Voltmeter
- 2x30W Solarmodule

Alles in allem wird das ganze in eine große Munitionskiste robust und (Regen-)Wasserdicht eingebaut.

Die ersten Schritte werden jetzt hier gezeigt und weitere schritte im Bau Berichtet.

Nun erstmal zu den Solarmodulen:

Es sind zwei 30W Module die mit 2 Scharnieren zusammengehalten werden, ein Griff bekommen sie natürlich auch noch. Es sind 10m Kabel angebracht mit 2,5mm²
[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555874yn.jpg>]

Es sind 10m Kabel angebracht mit 2,5mm²
[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555826mq.jpg>]

In der Küche bei Offenem Fenster über 3A Ladestrom können sich sehen lassen
[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555835oh.jpg>]

Damit der Koffer nicht beim Tragen aufklappt war ich lange am Überlegen wie ich das realisiere. mit Häckchen? Mit Klammern? mit Haltebügeln? Nein Alles zu filigran und anfällig. So bin ich auf die Idee gekommen mit kleinen Magneten zu arbeiten. Diese hab ich schon hier liegen , jedoch noch nicht angebaut.

Auch den Griff zum angenehmen Tragen habe ich noch nicht angebracht.

Leider ist meine Zeit begrenzt , Vollzeit-Papa und Arbeit habe ich auch noch :Schwitz:

An der eigentlichen MISA, der Munitionskiste bin ich momentan mehr dran beschäftigt.

Die folgende Munitionskiste verwende ich, habe eine bekommen die gebraucht aber soweit OK ist.

<https://www.raeer.com/shopexd.asp?id=18844>

So in etwa soll Sie aussehen (Das Messer dient nur zum Größenvergleich):

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555866ia.jpg>]

Eingebaut ist ein Weaco Wechselrichter

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555854sk.jpg>]

Zwischendurch noch ein Größenvergleich zu meiner MISA2.0

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25555881md.jpg>]

Fürs erste solls Reichen, ich gehe weiter Basteln:rolleys:

LG Temeon

...Service to other

Beitrag von „survival“ vom 15. Mai 2016, 20:23

:lächeln:

Freu mich schon!!!

Herr Survival natürlich auch!

Ich finde, dies ist ein tolles Projekt und es ist schön, dass Du hier im Forum einen Bericht dazu machst! :Gut:

LG von der Survival[Blockierte Grafik: http://www.smilies.4-user.de/include/Draussen/smilie_out_103.gif]

Beitrag von „Udo (DL 8 WP)“ vom 16. Mai 2016, 16:00

Hallo Temeon,

schönes Projekt hast Du da !

Wirst Du die MISA auf 12 oder 24 Volt auslegen ? (2 x 20 AH Gel Akkus, so wie ich das verstanden habe -> Welche Batteriehersteller wirst Du verwenden ?)

Wenn Herr Survival da (auch) einen KW Transceiver mit ca. 20 A Leistungsaufnahme (Spitze) anschließen will, sollte man den Spannungsabfall (bei Sendebetrieb) an den Batterien genau im Auge behalten

Ich würde es für sinnvoll halten, dass Ihr erst mal einen Vorversuch macht, wie lange die Akkus da mitmachen.

Im Sinne einer langen Lebensdauer sollten die ja auch nicht unter ca. 50% ohne Not entladen werden.

Andererseits hat Wolpertinger gute Erfahrung mit einem 12 V / 30 Ah Gel Akku und Solar Unterstützung gemacht während eines Field-Day Tages zum Vatertag gemacht.....

vy 73, Udo (DL 8 WP)

Beitrag von „Schwarzstart“ vom 16. Mai 2016, 17:13

Primärziel war nicht den großen TX anzuschließen.

Falls die Option besteht, ist es natürlich OK. Geplant ist die MISA jedoch für die von Temeon genannten Zwecke, und dafür ist sie ganz gut dimensioniert.:Gut:

Grüße, Herr Survival

Beitrag von „Mieseграu“ vom 16. Mai 2016, 17:20

Die Planung lief ganz nach Survivals Wünschen und ich durfte sie mitverfolgen bzw. teilhaben.:lächeln: Temeon baut das Ding entsprechend der gewünschten Vorgaben. Wer also eine mit 200 Ah und 24V haben möchte, wende sich vertrauensvoll an ihn. Er baut das

sicherlich auch gern.:rolleys:

Beitrag von „Udo (DL 8 WP)“ vom 16. Mai 2016, 19:01

Hallo zusammen,

alles klar, dann ist ja wohl alles OK, wenn der große Transceiver da nicht länger dran funktionieren soll.

vy 73, Udo

Beitrag von „wolpertinger“ vom 16. Mai 2016, 19:06

Der Kenwood TX wird da problemlos dran laufen. Ich habe bei meinem 30Ah Akku einen Spannungsabfall von 0,2V gemessen und hatte neben dem KW-TX ja auch noch den UKW TX mit dran. Am Abend/Nacht waren dann immer noch 60% drin.

Ausserdem wird ja mit nem 60Wp Solar Modul gepuffert (bei mir nur 28Wp).

Das Setup sieht mir ganz vernünftig aus.

Beitrag von „Temeon“ vom 13. Juni 2016, 20:52

Moin,

AAAALSO.....entschuldigt bitte das ich nicht jeden Schritt hier einzeln Beschreibe, irgendwie bin ich nicht dazu gekommen und schwupps war das Projekt heute Fertig gestellt :peinlich:

Ich habe eine 5mm Kusstoff Platte besorgt und 10x10 Alu Vierkant.

Als erstes mal angezeichnet wo Batterien und Wechselrichter hin kommen, alles auf die Platte gelegt:

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880806dy.jpg>]

Dann gings los, aussägen und Bohren. Dazu musste ich mir erstmal noch Passendes Werkzeug bestellen. Die Stichsäge quittierte ihren Dienst mit nem gebrochenen Fuß und so sägte ich die Platte mit nem Elektrischen Fuschschwanz aus.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880815th.jpg>]

Natürlich musste ich mir noch mehr Werkzeug bestellen, da mein Feilensatz irgendwie verschwunden war, musste ein neuer her.

Auch bestellte ich mir noch eine passende Lochsäge mit. So konnte ich die drei -ich nenne es mal- Amaturen super einfach einsetzen.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880743dz.jpg>]

Dann waren die Schalter und Sicherungsautomaten dran. Die löcher dafür habe ich mit einem Stufensenker in das Material getrieben. Was ausserordentlich gut funktionierte.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880744id.jpg>]

Anschließend habe ich alles Verkabelt. Dabei stellte sich heraus das das 2,5mm² Kabel doch unflexibler ist als ich dachte. Es sind zwei voneinander getrennte Stromkreise. Stromkreis 1 ohne Spannungsüberwachung direkt an der Batterie mit 20A abgesichert an Powerpole und Bananenbuchsen. Stromkreis 2 Überwacht vom Laderegler für USB und KFZ Steckdose, sowie Wechselrichter, auch mit 20A abgesichert.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880746cw.jpg>]

Die Powerpoles einzusetzen gestaltete sich recht schwierig. Zum Schluss war Feilen angesagt, nur der Kuststoff setzte immer die Feile zu und so dauerte es dementsprechend länger. Leider habe ich beim Fluchen und Ätzen vergessen Fotos zu machen.

Dann an die Batterien angeschlossen und Probiert

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880788pc.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880805dq.jpg>]

So weit so gut, die Platte dann eingebaut.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880747nz.jpg>]

So Sieht es jetzt Fertig aus:

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880768bb.jpg>]

Ein CD Radio am Wechselrichter funktioniert ohne Brummen und ohne Pfeifen. Der Radioempfang ist auch nicht gestört.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880780og.jpg>]

Somit ist die Mobile Insel Solar Anlage (MISA) Betriebsbereit und die Survivals freuen sich drauf.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25880783go.jpg>]

Alle Schrauben sind A2 und von außen sind mit Nylonscheiben Abgedichtet

Bestellungen werden gerne angenommen:Sagenichtsmehr:

LG Temeon

...ein Wäschetrockner eignet sich nur bedingt als Werkbank:peinlich:

Beitrag von „ksbulli“ vom 13. Juni 2016, 21:11

Ich fasse mich kurz: **Sauber!**

:Gut: (wo ist eigentlich der "Applaus" Siley?)

Christian

Beitrag von „wolpertinger“ vom 13. Juni 2016, 21:17

Saubere Arbeit das hängt die Messlatte für Nachbauer hoch.
Am besten lässt dir das Setup schützen und gehst in Serienfertigung.

Beitrag von „survival“ vom 13. Juni 2016, 21:19

:lachen:

Lieber Temeon!

Ich verstehe ja rein gar nichts von dem, was Du da erklärt hast und was Du gemacht hast ...
:unschuldig:, aber ich glaube, **die MISA ist ein verdammt cooles Teil** geworden!!! :Gut:
Mensch, ich freue mich total, wenn wir sie abholen (und natürlich Dich zu sehen!:rolleys:) und
wenn es recht ist, dann werden wir hier immer wieder mal berichten, wie wir mit der MISA
zurecht kommen und wie sie sich so gibt!

Vielen Dank Dir, Temeon!

Du hast Dir da echt viel Gedanken gemacht, um unsere Wünsche in die MISA zu packen!
Unsere Kommunikation dahingehend liegt mir noch in den Ohren... (Frau will halt manches
haben...:lachen:, nun ja...)
Ich schätze mal, da wird es dieses Jahr noch eine weitere Challenge geben...

Liebe Grüße von der Survival und Herrn Survival![\[Blockierte Grafik: http://www.smilies.4-user.de/include/Lesen/smilie_les_062.gif\]](http://www.smilies.4-user.de/include/Lesen/smilie_les_062.gif)

Beitrag von „Mieseграu“ vom 13. Juni 2016, 21:25

Sauber Herr Mentor. Damit kannst du glatt in Serie gehen. Einfach, praktisch, funktionell und

gut.:lächeln:

Door Mieseграu

Hat auch nichts anderes von dir erwartet.....

Beitrag von „WAY TO GO“ vom 13. Juni 2016, 21:48

Macht den Temeon endlich zum Member!

Gruss Way

Beitrag von „Stoiker“ vom 14. Juni 2016, 00:31

Hallo Temeon,

feine Sache! Super Idee super umgesetzt. Würde mich auch interessieren, wenn ich mir keine IISA zusammengestellt hätte, die mir beim längeren Stromausfall in Ronnenberg vor ein paar Wochen gute Dienste geleistet hat. Kann allen nur raten sich mindestens so eine MISA zuzulegen.

Was ist das eigentlich für ein blaues Dingens (Bild 7) in der USB-Buchse?

Liebe Grüße aus der Nachbarschaft sendet
der Stoiker

Beitrag von „Bassmasta“ vom 14. Juni 2016, 06:03

Hallo allerseits

Jetzt weiss ich was ich mit den leeren Munitionskisten anstellen kann! Gibt es auch ein CH Ausführung?

Grüsse
Bassmasta

Beitrag von „JacktheRippchen“ vom 14. Juni 2016, 07:30

Hallo.

Erstenmal cooles Teil. Was in der Art muss ich auch noch haben. Was kostet sowas in etwa wenn mab mal fragen darf?

Und dann, auch wenn wohl bisschen ot ist. Oben in der Überschrift steht Misa - Mobile solar Insel Anlage

Aber muss es nicht mobile Insel solar Anlage
Oder aber MSIA heißen?

Beitrag von „Mieseграu“ vom 14. Juni 2016, 07:50

Der Begriff wurde vor längerer Zeit von Rocky drüben im HSP geprägt, als er den Anstoß dazu gab eine Mobile Insel Solar Anlage, kurz MISA zu bauen. Die Idee fand ich so genial, das ich beschloss mir so ein Ding zu bauen. Mein Freund Temeon stand mir Stromlegastheniker dabei mit seinem Wissen hilfreich zur Seite, alleine hätte ich das wohl kaum geschafft.

Kurz und gut, seit dem heißt das Ding eben MISA und leistet mir gute Dienste und ich möchte

es nicht mehr missen.

Door Mieseграu

Erklärbar....:lächeln:

Beitrag von „hzs68“ vom 14. Juni 2016, 07:58

Hallo Temeon,

das ist mal eine echt coole Kiste!

Wie schon von einem Vorposter gefragt, würde mich auch der Preis interessieren und vielleicht auch eine Materialliste mit Bezugsquellen.

Eine letzte Frage hätte ich auch noch. Wird der Akku über einen Solarladeregler geladen oder gehst du mit den Panelen direkt auf den Akku?

Viele Grüße
hzs68

Beitrag von „pitpark“ vom 14. Juni 2016, 08:40

Temeon,
wirklich außerordentlich gut gelungen!

Ich hätte noch einen kleinen Hinweis zu den PowerPole Steckern.

In dem Einbaurahmen hast du zwei verschiedene Orientierungen für die Stecker gewählt. D.h. du kannst z.B. "PLUS" mal links oder mal rechts stecken.

Hier würde ich mich für nur eine Orientierung entscheiden und die PowerPoles im Einbaurahmen entsprechend umstecken.

Gruss

Peter

Beitrag von „Cephalotus“ vom 14. Juni 2016, 11:07

Schön gemacht.

Magst Du mal die fertig befüllte Munkiste und auch das Klappsolarmodul auf die Waage stellen? Mich würde interessieren, was die beiden Komponenten jeweils wiegen.

Reicht die Wärmeabfuhr von Wechselrichter oder Ladegerät unter Vollast im Sommer bei 30°C aus? Es könnte sein, dass der Wechselrichter unter Last den "rechten" der beiden Bleiakkus deutlich stärker erwärmt als den "linken", das hätte evtl. Einfluss auf das Ladeverhalten der beiden parallelen Blöcke. (wahrscheinlich kann man aber bei den geringen Preisen von Bleiakkus damit auch problemlos leben)

Wenn die Kabel zu steif sind kann man auch dicke mit Silikon ummantelte Litzen nehmen, die gibt es manchmal bezahlbar als Restposten im Modellbaubereich. Silikon ist auch sehr Hitze-UV- und Alterungsbeständig, ist aber nicht schnittfest, sollte also an scharfen Kanten o.ä. geschützt werden. Die blanken Kabelschuhe im Inneren würde ich noch mit Schrumpfschläuchen ummanteln. Sie bleiben dann trotzdem steckbar, aber wenn sich mal einer lösen sollte ist die Kurzschlussgefahr doch erheblich reduziert.

Sicherungen sind je nach Typ manchmal auch recht träge. Ich hab mir mal beim Löten eines 18V Akkupacks für einen Akkuschauber beim Messen einen Kurzschluss gebaut, da waren die Messkabel bei einem zufällig mitgeloggtten Spitzenstrom von ca. 37A in einem Sekundenbruchteil durchgeschmolzen, während die flinke 30A Sicherung aus dem Kfz Bereich noch nicht gezuckt hatte.

MfG

Beitrag von „Temeon“ vom 14. Juni 2016, 11:51

moin,

Zitat von Cephalotus;277053

Schön gemacht.

Magst Du mal die fertig befüllte Munkiste und auch das Klappsolarmodul auf die Waage stellen? Mich würde interessieren, was die beiden Komponenten jeweils wiegen.

Danke. Gleich mal auf die Personenwaage gestellt.

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25886119pr.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://up.picr.de/25886120rv.jpg>]

Zitat von Cephalotus;277053

Reicht die Wärmeabfuhr von Wechselrichter oder Ladegerät unter Vollast im Sommer bei 30°C aus? Es könnte sein, dass der Wechselrichter unter Last den "rechten" der beiden Bleiakkus deutlich stärker erwärmt als den "linken", das hätte evtl. Einfluss auf das Ladeverhalten der beiden parallelen Blöcke. (wahrscheinlich kann man aber bei den geringen Preisen von Bleiakkus damit auch problemlos leben)

Ich denke das wird kein großes Problem werden, der WR hat auch einen Lüfter.

Zitat von Cephalotus;277053

Wenn die Kabel zu steif sind kann man auch dicke mit Silikon ummantelte Litzen nehmen, die gibt es manchmal bezahlbar als Restposten im Modellbaubereich. Silikon ist auch sehr Hitze- UV- und Alterungsbeständig, ist aber nicht schnittfest, sollte also an scharfen Kanten o.ä. geschützt werden. Die blanken Kabelschuhe im Inneren würde ich noch mit Schrumpfschläuchen ummanteln. Sie bleiben dann trotzdem steckbar, aber wenn sich mal einer lösen sollte ist die Kurzschlussgefahr doch erheblich reduziert.

Das ist ein Kabel aus dem KFZ Bereich. Das mit den Steckhülsen merke ich mir fürs nächste mal.

Zitat von Cephalotus;277053

Sicherungen sind je nach Typ manchmal auch recht träge. Ich hab mir mal beim Lötten eines 18V Akkupacks für einen Akkuschauber beim Messen einen Kurzschluss gebaut, da waren die Messkabel bei einem zufällig mitgeloggtten Spitzenstrom von ca. 37A in einem Sekundenbruchteil durchgeschmolzen, während die flinke 30A Sicherung aus dem Kfz Bereich noch nicht gezuckt hatte.

MfG

Einen Kurzschlussstest habe ich gemacht, ich würde sagen von der Auslösezeit der Automaten sind diese Mittelträge. Dann dauert es einen Moment bis sie wieder einschalten.

Zitat von pitpark;277020

Temeon,
wirklich außerordentlich gut gelungen!

Ich hätte noch einen kleinen Hinweis zu den PowerPole Steckern.
In dem Einbaurahmen hast du zwei verschiedene Orientierungen für die Stecker gewählt. D.h. du kannst z.B. "PLUS" mal links oder mal rechts stecken.
Hier würde ich mich für nur eine Orientierung entscheiden und die PowerPoles im Einbaurahmen entsprechend umstecken.

Gruss
Peter

Alles anzeigen

Danke. Ich habe vorher noch nie Powerpoles in der Hand gehabt. Ich habe ein Bild als Vorgabe bekommen und diese so angeordnet wie es Passte. Die einzelnen Kontaktgehäuse haben Nut und Feder und lassen sich nicht immer wie gewünscht (zumindest bei diesem) anreihen und in das schwarze Halteelement einsetzen. Ich glaube Herr Survival wird da nochmal Hand anlegen müssen.

Zitat von WAY TO GO;276984

Macht den Temeon endlich zum Member!

Gruss Way

Würd mich freuen. Bin wohl nicht Aktiv genug.

LG Temeon

Beitrag von „dor642“ vom 20. Juni 2016, 11:18

Hm sieht echt super aus, wie hoch waren die Materialkosten wenn man fragen darf ?

Beitrag von „Temeon“ vom 20. Juni 2016, 13:23

Zitat von dor642;277664

Hm sieht echt super aus, wie hoch waren die Materialkosten wenn man fragen darf ?

Mit Macherlohn etwa die Hälfte von einer im Handel erhältlichen. :rolleys:

LG Temeon

Beitrag von „Samui“ vom 20. Juni 2016, 13:32

Sehr schöne Kiste 😊 Fein gemacht 😊

Beitrag von „DrRalle“ vom 20. Juni 2016, 18:49

Kannst Du eventuell noch eine Bezugsliste der Einzelteile inkl. der Preise zusammenstellen ?

Oder noch besser, geh mit der MISA in Serie und biete sie hier an :Cool:

Es wird bestimmt einige Abnehmer dafür geben.....

Beitrag von „Temeon“ vom 20. Juni 2016, 18:54

Zitat von DrRalle;277706

Kannst Du eventuell noch eine Bezugsliste der Einzelteile inkl. der Preise zusammenstellen ?

Oder noch besser, geh mit der MISA in Serie und biete sie hier an :Cool:

Es wird bestimmt einige Abnehmer dafür geben.....

Zitat von Temeon;276973

Moin,

Bestellungen werden gerne angenommen:Sagenichtsmehr:

LG Temeon

:rolleys:

Beitrag von „Rocky“ vom 20. Juni 2016, 19:13

Hi,

evtl. auch einfach mal drüben im HSP-Forum zur MISA nachlesen. Da ist auch viel zum Material und Bezug geschrieben wurden, auch viel von unserem Bärchen.

Gruß

Rocky

Beitrag von „Temeon“ vom 20. Juni 2016, 19:24

oder so :rolleys:

Beitrag von „Rocky“ vom 20. Juni 2016, 19:29

...und wer nicht selber bauen kann, will, darf, muss... der bestellt bei Temeon!!!

Beitrag von „wolpertinger“ vom 20. Juni 2016, 19:39

Da ich ja gerade an ner powerbox bin bemerke ich wieviel Zeit in so ein Projekt rein fließt. Ausserdem wird auch einiges an Spezialwerkzeug benötigt. Das sollte jeder im Hinterkopf behalten.

Beitrag von „Schwarzstart“ vom 24. September 2016, 13:54

Seit dem Urlaub ist die MISA eigentlich im Dauereinsatz!

Wie ich schon an anderer Stelle geschrieben hatte, war der Betrieb des Kurzwellentransceivers überhaupt kein Problem. Aktuell steht sie bei bestem Herbstsonnenschein auf der Terasse, sammelt fleissig Photonen ein und lädt nebenher ein Tablet und den Laptop.:Gut:

Mobilgeräte laden wir nur noch über die MISA und auch unsere Solar-Nachttischlampen, die [survival](#) mal vorgestellt hat, haben wir neulich damit aufgeladen (die haben zusätzlich einen USB-Anschluss), als das Licht tagsüber für die kleinen Solarzellen nicht gereicht hat. Auch Lötten geht wunderbar.

Die längliche Bauform der Munitionskiste hat sich als ideal herausgestellt, um sie im Wohnwagen oder auch Zuhause an verschiedenen Stellen unterzubringen ohne das sie im Weg steht. :lächeln:

Die Kapazität der Batterieen reicht aus, um auch ein paar Tage ohne Sonnenschein zu überbrücken und diverse Geräte mit Strom zu versorgen.

Ein tolles Teil, was [Temeon](#) da gebaut hat! :gratuliere:

Gruß, Herr Survival

Beitrag von „Udo (DL 8 WP)“ vom 24. September 2016, 18:19

Hallo Olli,

ja, so ene kleine unabhängige Stromquelle ist schon was feines....

Du hattest in Deinen Berichten aus Schweden glaube ich gesagt, dass Dein Transceiver nicht die maximlen 100 Watt abgeben wollte, sondern nur 50 Watt.

Konntest Du herausfinden woran das denn gelegen hat ?

Wie hoch ist denn die Kapazität der in die Misa eingebauten Batterien und welche Spannung geben diese Batterien noch ab, während Du die Sendetaste drückst (unter Vollast CW oder Sprache / SSB Volaussteuerung) ?

Beste Grüße,

Udo (DL 8 WP)

Beitrag von „Schwarzstart“ vom 24. September 2016, 22:56

Auf die Spannung habe ich beim Funken nicht geachtet, ich war vollauf damit beschäftigt mein Rufzeichen richtig zu buchstabieren. (Das wird ja im Ausland ein Stück länger) :grosses Lachen: CW geht nicht, weil ich das nicht kann und auch keine Morsetaste habe.

Es sind 2 20Ah Batterien drin, das hat [Temeon](#) (glaube ich) weiter oben schon erwähnt.

Gruß, Herr Survival

Beitrag von „Don Pedro“ vom 19. Dezember 2017, 07:36

Super Temon, genau so ein Teil steht auch bei mir am Plan.
Du hast nicht zufällig eine Teileliste?

Beitrag von „Rocky“ vom 19. Mai 2020, 14:47

Um eine kleine mobile Solaranlage beim autarken Campen nutzen zu können, welche vom KFZ oder Wowa/Womo, vom Standort und Schattenverhältnissen flexibel und unabhängig ist, kann man solche fertig kaufen oder sich deutlich preisgünstiger selbst anfertigen.

[MISA.pdf](#)

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577271xa.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577272ys.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577273dg.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577274ie.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577275ec.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577276pf.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577277nr.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577278yq.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577279po.jpeg>]

[Blockierte Grafik: <https://up.picr.de/38577280eu.jpeg>]

Beitrag von „Rocky“ vom 20. Mai 2020, 07:14

Wer sich soetwas nachbauen möchte sollte sich gleich ein Solarpanel bzw Solarkoffer mit 60...100W zulegen. Bei mir war das 30W-Solarpanel/-koffer Altbestand. Also habe ich das erstmal dafür genommen.

Beitrag von „Arwed51“ vom 20. Mai 2020, 14:44

Da muss ich Rocky recht geben. Meine Misas haben alle mind. eine Batterie von 100Ah, ein Laderegler mind. 10A, ein Wechselrichter von 1000/2000 Watt, und zwei oder ein Solarmodule von 50 bzw. von 100 Watt.

Beitrag von „Traumgarten“ vom 20. Mai 2020, 15:39

mangels pkw müsste sowas für mich deutlich leichter sein. Interessant wäre evtl. Ein fertiger

Fahrradanhänger, den man dann nur noch gen
süden ausgerichtet abstellt.

Perfekt wäre, wenn ich daran den Akku vom Pedelec gleich mit Laden könnte.
Ladegerät hat 90W.

was könnt ihr als leichten fahrradanhänger empfehlen, den man allein in den Keller tragen
kann?

Beitrag von „Concideratus“ vom 20. Mai 2020, 20:29

Wenn Geld nicht das Problem sein sollte besorgen dir einen einrädigen Fahrradanhänger und baue einen Lifepo4 Akku ein, der ist leichter. Da du keine all zu großen Solarpanele darauf bauen kannst reicht auch ein kompakter Laderegler. Je nachdem wie das Elektrofahrrad aufgebaut ist kannst du mit einem Kabel und einem DC-DC Wandler den Fahrradakku direkt während der Fahrt laden.

Wenn der Anhänger groß genug ist so das du auch noch schweres Gepäck aufladen kannst, dann kannst du auch über einen Radnabenmotor am Anhänger nachdenken. Dann muss der Akku zwar größer werden aber der extraschub hilft ungemein. 😊

Beitrag von „Traumgarten“ vom 21. Mai 2020, 09:16

Laden während der Fahrt würde mich wundern

Akku müsste dieser sein:

https://www.real.de/product/34...1E8wVSEAsYAiABEgKN0_D_BwE

Soviel teurer ist lithium doch gar nicht mehr, wenn man mit zyklenfesten Blei vergleicht und den höheren DoD berücksichtigt.

Beitrag von „wolpertinger“ vom 21. Mai 2020, 09:21

LiFePo4 sind auf die Lebensdauer gerechnet mittlerweile billiger als vergleichbare Blei Akkus. Ich habe aus eigener Dummheit über den Winter den großen Akku im Camper zerlegt. Auch ein Wiederbelebungsversuch über mehrere Wochen hat leider nicht zu Erfolg geführt. Daher tausche ich diesen jetzt gegen einen LiFePo4 aus. Der Akku ist gestern geliefert worden. Netter Nebeneffekt. Der neue wiegt nur noch 1/3 und ist nur halb so groß. Gewicht und Platz kann man im Camper immer benötigen.

Ist insgesamt mein Dritter größerer LIFEP04 Akku. Ich habe die letzten Jahre so gute Erfahrungen damit gemacht das ich mir keine Blei Akkus mehr zulege.

Beitrag von „Udo (DL 8 WP)“ vom 21. Mai 2020, 10:00

Zum Thema von Concideratus

"Fahrradakku während der Fahrt laden"

hatte Cephalotus einen sehr interessanten Beitrag gepostet mit einem Video, das Ihr Euch ansehen solltet.....

[Tragbare Stromversorgung gesucht - eure Erfahrungen](#)

(Beitrag 32, ganz am Ende)

Weiterhin gibt es ein interessantes Video von einem Franzosen, der einen recht einfach aufgebauten Fahrrad-Anhänger mit Elektroantrieb gebaut hat....

muss mal suchen, wo das war....

@ Wolpertinger:

Was ist denn mit dem Akku in Deinem Camper passiert ?

Beitrag von „wolpertinger“ vom 21. Mai 2020, 10:21

Langzeit Tiefentladung. Ich habe ja eigentlich eine Solaranlage auf'm Dach und muss mir daher über Erhaltungsladung keine Gedanken machen. Diesen Winter hatte ich ihn aber 4 Monate in der Scheune stehen und das Laden vergessen. Sprich: "eigene Dummheit"

Beitrag von „Udo (DL 8 WP)“ vom 21. Mai 2020, 10:24

Hmm, hast Du es schon mit einem Pulser Probiert ihn wieder zu beleben ?

Andererseits können Gel Akkus sehr lange ohne Nachladung stehen bleiben.

Oder hattest Du einen kleinen Verbrauchr ständig dran ?

Beitrag von „Concideratus“ vom 21. Mai 2020, 10:26

Zitat von Traumgarten

Laden während der Fahrt würde mich wundern

wenn du einen Anschluss an den Stromkreis zwischen Akku und Motorsteuerung baust und mit einem DC-DC Wandler die Ladespannung für den Fahrradakku einspeist geht das ohne Probleme.

So etwas habe ich schon bei einem Laptop gemacht und einen Bleiakku direkt angeschlossen. Das hat super funktioniert, nur Windows war verwirrt weil der Systemakku geladen wird obwohl kein Netzteil angeschlossen ist und der Laptop im Batteriebetrieb arbeitet.

Zitat von Udo (DL 8 WP)

hatte Cephalotus einen sehr interessanten Beitrag gepostet mit einem Video, das Ihr Euch ansehen solltet.....

Ja der Anhänger ist schon Cool, insbesondere die automatische Nachführung der Solarpaneele. Wird aber als Selbstbauprojekt sehr aufwendig. Ich habe in dem Video auch nichts von weiterer Zuladung gesehen.

Beitrag von „wolpertinger“ vom 21. Mai 2020, 10:29

Pulser werde ich probieren. Evtl. wird er noch mal was fürs heimische Shack. Aber für den Camper ist er nichts mehr. Da muss ich mich drauf verlassen können.

Irgendwas zieht ja immer ein wenig Strom. Aktuell hab ich mein neues Radio in Verdacht daß ich letzten Sommer eingebaut habe. Das muss ich noch weiter untersuchen. Einen Hauptschalter werd ich auch noch einbauen. Aber zurück zum Thema. Wir verwässern gerade den thread.

Beitrag von „Udo (DL 8 WP)“ vom 21. Mai 2020, 10:37

Wolpi, Du hast PN 12345.

Beitrag von „Concideratus“ vom 22. Mai 2020, 23:01

Ich hatte heute genau die richtigen Akkus auf dem Tisch, ideal für ein Elektrofahrrad mit viel Leistung und Reichweite.

[IMG-20200522-WA0005.jpg](#)

[IMG-20200522-WA0001.jpg](#)[IMG-20200522-WA0002.jpg](#)[IMG-20200522-WA0003.jpg](#)[IMG-20200522-WA0004.jpg](#)[IMG-20200522-WA0000.jpg](#)

Zwei Stück 24V 5kWh

Sind nur leider nicht meine.

Beitrag von „Arwed51“ vom 23. Mai 2020, 11:00

Und was würden die kosten? Neu oder gebraucht.

Beitrag von „Concideratus“ vom 23. Mai 2020, 11:33

<https://www.ebay.de/itm/Tesla-...on-Batterie-/143483291298>

Das wären sie in gebraucht. 930 Euro pro Stück. 😞

Beitrag von „Traumgarten“ vom 27. Mai 2020, 06:58

da benötigt man aber einen sehr bequemen Dattel, um so einen Akku leer zu fahren.

300 km müssten da ja auch im Sport Modus drinn sein, oder?